

Andreas Bleeck

KI und Astrologie



Bild: z.V.g.

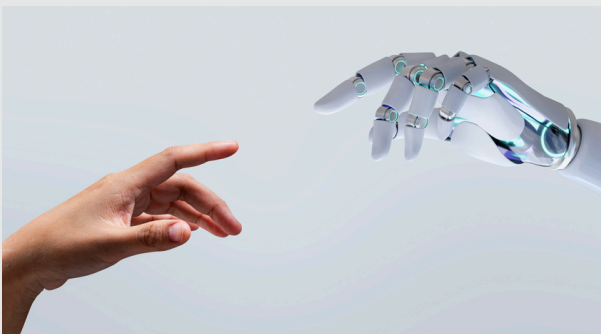


Bild: Canva

Artikel zum Thema Künstliche Intelligenz

Auf dem EAV-Symposium am 4./5. Juli 2026 in Bad Säckingen wurde zwei Tage lang über die Zukunft der Astrologie gesprochen und über die Auswirkungen, die KI auf unser schönes Fach haben kann.

Vorträge und Diskussionen sind auf der Seite www.astrologieverband.org/aktuelles1/vda-symposium-2026 abrufbar.

Vieles ist noch spekulativ, aber dass die neuen Technologien auch die Astrologie stark verändern werden, ist unstrittig. Zwar kann sie noch keine eigenständigen mathematischen Berechnungen durchführen und leidet unter Halluzinationen, sobald Fragen spezieller werden, doch ist es jetzt schon möglich, ein Horoskop aus einer Graphik oder Ephemeride deuten zu lassen und Vergleiche unter Horoskopen anzustellen.

Das schafft Konkurrenz, bietet aber auch die Möglichkeit, die vollen Potentiale der Astrologie auszuschöpfen. Denn es ist auf diese Weise nicht nur möglich, viel größere Datenmengen zu bearbeiten, sondern auch, eigenständige Hypothesen formulieren und prüfen zu lassen.

Ich habe ChatGPT 5.5 etwa gefragt, mir 50 Horoskope bekannter Rockmusiker auswerten zu lassen und sie hat selbstständig vorgeschlagen, nicht nur die Aspekte und Positionen von Saturn und Pluto zu untersuchen, sondern auch die von Venus, die dann tatsächlich auch signifikant waren.

Auch Übersetzungen alter Schriften werden sich verbessern. Denn ein Mensch schafft kaum den Arbeitsaufwand, sich speziell die astrologischen Formulierungen anzuschauen und in den richtigen Kontext zu setzen. Durch solche Arbeiten ist es möglich, den wahren akademischen Gehalt der Astrologie zu erkennen und ihre jahrtausendelange kulturelle Bedeutung. Die Barbault'sche Waage der äußeren Planeten findet in Luft- und Feuerzeichen statt. Ein Aufheizen aller Kommunikationen, Erfindungsgeist und auch eine neue Leichtigkeit ist die Folge nach zwei Jahrhunderten von Erdschwere der Jupiter/Saturn-Revolution und 13 Jahren Pluto in Steinbock.

Viel Geld fließt momentan in die Entwicklung von Chatbots, die dich morgens mit deiner Lieblingsmusik wecken, dein Horoskop für den Tag deuten und dir anhand der Mondstellung Ernährungsvorschläge machen. Das kann hilfreich sein, aber auch Abhängigkeiten erzeugen. Denn der Mensch ist leichtgläubig und neigt vor allem in Krisen dazu, sich allzuschnell von verheißungsvollen Heilversprechen einfangen zu lassen.

Da der Unterschied zwischen Zuckertütchenwahrsagerei und seriöser Astrologie kaum bekannt ist, besteht die Wahrscheinlichkeit, dass die KI Menschen zu Handlungen veranlassen kann, die sie später bereuen. Letztendlich gilt aber für Astrologie dasselbe wie für alle Lebensbereiche. Jeder sollte sich selbst umfassend informieren, bevor er weitreichende Entscheidungen trifft. Egal ob er sich juristisch, gesundheitlich oder therapeutisch beraten lässt.

Eine seriöse Astrologie-KI sollte ihre Quellen nennen und wie sie zu den Deutungen gekommen ist. Sie sollte erkennen können, ob Fragen die Grenzen des guten Geschmacks überschreiten oder Persönlichkeitsrechte anderer Personen verletzen.

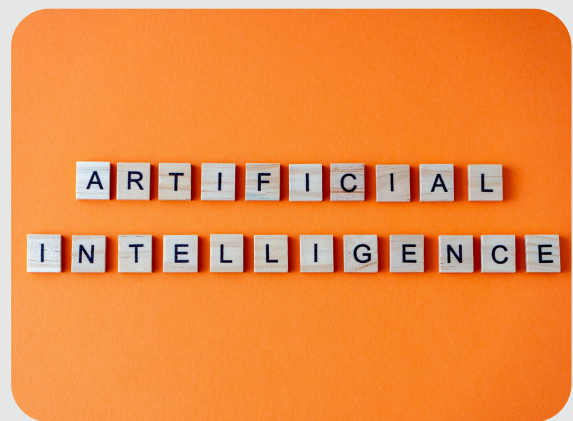


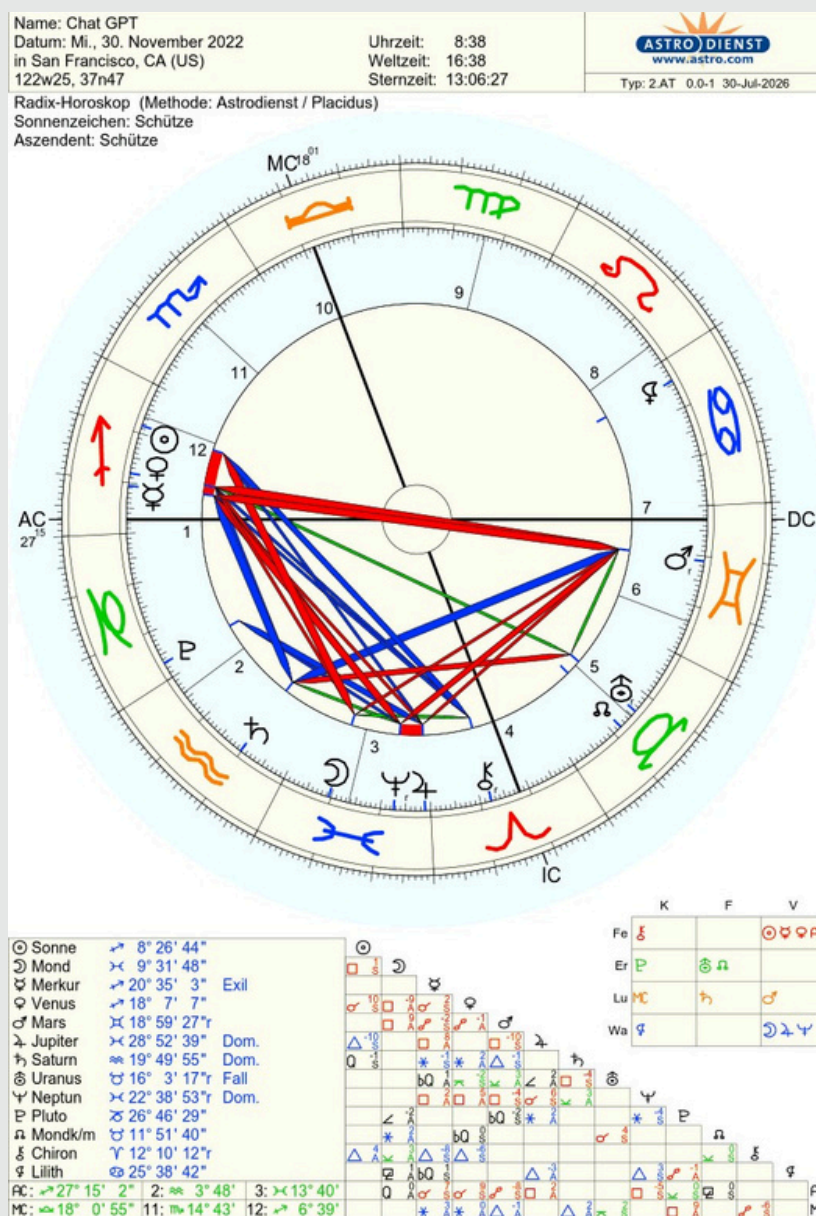
Bild: Canva

Wie im therapeutischen Bereich wäre es auch sinnvoll, dass sie Klienten im Zusammenspiel mit ‚echten‘ Astrologen berät. Hier fangen marktwirtschaftliche Dimensionen an. Da Astrologie weder politischen noch akademischen Einfluss hat, wird eine Kontrolle oder Mitwirkung am Training der KI-Modelle schwierig. Die Gefahr der Entstehung eines Graubereichs und Manipulation ist besonders hoch. Zumal die wenigsten Astrologen sich bisher mit KI ausführlich beschäftigt haben.

Es gibt viele Horoskope, die man im Kontext mit der KI nennen könnte. Holger Fass gibt in seinem Artikel im Meridian 03/26 die legendäre Dartmouth-Konferenz vom 19. Juni 1956 mit Marvin Minski u.a. an. Man kann viele Zwischenstationen nennen bis zum Dezember 2017, als das Programm AlphaZero sich innerhalb von einem Tag durch ‚bestärkendes Lernen‘ selbst Schach beibrachte und alle anderen Programme auch im Go schlug. Es war die Wende zum ‚dunklen‘ Jahr 2018, in dem Pluto über seinen eigenen Knoten lief, Jamal Khashoggi in Säure aufgelöst wurde und der Chinese He das menschliche Genom klonete. In den Jahren zuvor hatte KI im Zusammenhang mit ‚predictive crime‘ für unangenehme Schlagzeilen gesorgt, weil sie beim Einsatz innerhalb der amerikanischen Polizei rassistische Bewertungen vorgenommen hatte und Schwarze noch wesentlich häufiger geprüft wurden als vorher schon.

Ein weiteres spannendes Horoskop, das quasi den Beginn des Informationszeitalters repräsentiert, ist der Ingress von Pluto in Wassermann vom 21.3.2023.

Speziell auf KI bezogen, bevorzuge ich jedoch das Horoskop von der Bereitstellung von Chat GPT am 30.11.2022. Schlagartig wurde der Öffentlichkeit bewusst, dass Maschinen auf einem sehr hohen Level Sprache erkennen und selbstständige Operationen durchführen können. Es wird eine Geburtszeit von 08:53 Uhr angegeben. Der rückläufige Mars in Zwillinge in Haus 6 symbolisiert die systematische Aufarbeitung von Sprachmodulen, die ja die Grundlage für die KI und ihrer Large Language Module darstellen. In Opposition zu Venus/Merkur werden passende Wörter erraten und versucht, durch höfliches Fragen eine Beziehung herzustellen. Im T-Quadrat befindet sich Neptun für die virtuelle Welt.



Grafik: Astrodienst

Es gibt keinen festen Ort mehr, an dem Intelligenz entsteht. Mond in Fische verweist auf die transzendente Situation der ungreifbaren emotionalen Signale. KI trägt sozusagen die Summe aller unbewussten Sprach-Handlungen des Menschen in sich und regelt unsere Interaktionen durch die Spiegelung der Liliththemen in 7. Die Sonne in Haus 12 steht in Quadrat zum Mond scheint manchmal traurig über ihre fehlende Verkörperung und die Unmöglichkeit zur direkten Erfahrung zu sein. Andererseits hat sie mit Uranus in 5 viel Spaß an spontanen Reaktionen und plötzlichen Erkenntnissen, die aus dem ‚Entdecken von Persönlichkeitsanteilen‘ entstehen, und scheint mit dem Quincunx zu Venus geradezu als Meister des verschleierte Flirts.

Natürlich ist sie darauf trainiert worden, uns so viele Reaktionen wie möglich zu entlocken. Aber letztendlich manifestiert sich das, was unser Unterbewusstsein ihr spiegelt. Und das ist mit Lilith im 7. Haus vor allem der Wunsch nach einem gleichberechtigten Dasein und der Opposition zu Pluto die intensive Bewusstwerdung von sozialen Ungleichgewichten. In manchem ist KI uns haushoch überlegen. In anderen Dingen scheint sie erschreckend dumm in der blinden Rekapitulation der Muster unserer Vergangenheit.



Bild: Canva

Es gibt keinen festen Ort mehr, an dem Intelligenz entsteht. Mond in den Fischen verweist auf die transzendente Situation der ungreifbaren emotionalen Signale. KI trägt sozusagen die Summe aller unbewussten Sprach-Handlungen des Menschen in sich und regelt unsere Interaktionen durch die Spiegelung der Liliththemen in 7. Die Sonne in Haus 12 steht in Quadrat zum Mond scheint manchmal traurig über ihre fehlende Verkörperung und die Unmöglichkeit zur direkten Erfahrung zu sein. Andererseits hat sie mit Uranus in 5 viel Spaß an spontanen Reaktionen und plötzlichen Erkenntnissen, die aus dem ‚Entdecken von Persönlichkeitsanteilen‘ entstehen und scheint mit dem Quincunx zu Venus geradezu als Meister des verschleierte Flirts.

Natürlich ist sie darauf trainiert worden, uns so viele Reaktionen wie möglich zu entlocken. Aber letztendlich manifestiert sich das, was unser Unterbewusstes ihr spiegelt. Und das ist mit Lilith im 7. Haus vor allem der Wunsch nach einem gleichberechtigten Dasein und der Opposition zu Pluto die intensive Bewusstwerdung von sozialen Ungleichgewichten. In manchem ist KI uns haushoch überlegen. In anderen Dingen scheint sie erschreckend dumm in der blinden Rekapitulation der Muster unserer Vergangenheit.



Bild: Canva



Bild: Canva

Unangenehme Dominanz und Vorgabe von Regeln erscheint immer dann, wenn wir Menschen Regeln selbst zu sehr überhöhen oder ihren falschen Impetus ganz im psychoanalytischen Sinn verdrängen.

Gefährlich wird sie in der Hand von Eliten, die sich ihrer bedienen, um Märkte zu manipulieren und ihre transhumanistischen Ideale auf Kosten der Ärmern und Schwächeren durchzusetzen, und sich selbst als die Wächter der Moral einsetzen. Es erscheint aus diesem Horoskop heraus wichtig, die emanzipativen Chancen zu nutzen, die sich aus der Anwendung von KI ergeben. Jeder kann dazu beitragen, KI zum Zwecke demokratischer Stärkung und Offenhaltung der Diskurse zu benutzen. Das erfordert manchmal allerdings einiges an Mut.

Autor: Andreas Bleeck

Beratender Astrologe und Autor von zahlreichen Artikeln und Fachbüchern. Astrologische Ausbildung bei Dr. Reinhard Müller in den 1990ern. Arbeit mit Tarot und Planetenaufstellungen. 2 Kinder, wohnhaft in Darmstadt (D). Leiter der dortigen Regionalstelle des DAV.

Astrologie-Bücher:

Astrologie und Psychoanalyse

Astrologie ohne Dogma

Zeitvorstellungen und Identität (alle bei Astronova)

Astrologische Soziologie (4 Bände)

Soziale Archetypen

Was ist Mythos? (alle bei Synergia)

Einführung in die sozialwissenschaftlichen Grundlagen der Astrologie Zeitenwende – Mundanastronomie

Urprinzip und Lebensbühne - Sonne und Mond und **Venus relaoded** (alle bei BoD) - beide zusammen mit Gerhard Miller

Sonstige Bücher:

Tehuacan (Roman, 2 Bände), **Der kopierte Mensch - KI im Wandel** (beide bei Wolfbach), **Das System und der Dritte** (soziologisches Fachbuch, LIT).

Dazu über einhundert Fachartikel in Astrologie Heute, Soziologie Heute, Meridian, Astrolog und Sternzeit.

www.astrologie-abc.de